

4681/J XX.GP

der Abgeordneten Koller und Kollegen

an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten

betreffend Verkehrsentslastung der Stadtgemeinde Hartberg

Dem Anfrager wurden in letzter Zeit durch die betroffene Bevölkerung als auch durch Gemeindevertreter Beschwerden über die immer häufiger werdende enorme

Verkehrsbelastung der Stadt Hartberg vorgetragen. Dieses Problem wurde im Zuge vieler vergangener Wahlen als Wahlkampfthema benützt und der betroffenen Bevölkerung

mehrmals von den Koalitionspolitikern Abhilfe versprochen. So wurden zwei Varianten

gehandelt. Erstens eine Umfahrungsstraße und zweitens eine zweite Autobahnabfahrt

Hartberg. Da seither genügend Zeit vergangen ist ohne einer Umsetzung dieser

Wahlversprechen und das Verkehrsaufkommen immer größer wird, richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten folgende

Anfrage:

1. Ist Ihnen die Problematik der Verkehrsbelastung in der Stadtgemeinde Hartberg bekannt?

Wenn ja, seit wann?

2. Sind Ihnen die beiden Varianten, Umfahrungsstraße bzw. Autobahnabfahrt, bekannt und wie ist der genaue Stand der beiden Projekte?

3. Gibt es außer den beiden Varianten auch noch andere Möglichkeiten einer Verkehrs- und Lärmbelastungsreduktion?

4. Wurde in der Stadt Hartberg eine Zählung des Verkehrsaufkommens durchgeführt?

Wenn ja, zu welchem Zeitpunkt und mit welchem Ergebnis?

Wenn nein, warum nicht?

5. Könnte sich seit der letzten Verkehrszählung eine Steigerung ergeben haben und gibt es dafür Schätzungen?

6. Wie hoch wäre der finanzielle Bedarf, um eine Umfahrungsstraße zu errichten?

Wann könnte eine solche umgesetzt werden ?

7. Wie hoch wäre der finanzielle Bedarf, um eine zweite Autobahnabfahrt zu errichten?

Wann könnte eine solche umgesetzt werden?

8. Werden Sie einen Vorschlag zur Reduktion der Verkehrsbelastung in absehbarer Zeit unterbreiten und auch realisieren?

Wenn nein, warum nicht?